



Das Hochgebirgs-Jägerbataillon 24

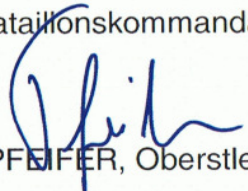
erlaubt sich, Sie zum

Garnisonsschießen/ Schützentrophy

am Samstag, 24. September 2011

höflichst einzuladen

Der Bataillonskommandant


(Gerhard PFEIFFER, Oberstleutnant)

Programm:

Schießen mit Sturmgewehr 77 und
Pistole 80

Schießzeit: 09.00 - 15.00 Uhr
Anmeldeschluss: 14.30 Uhr
Siegerehrung: 16.00 Uhr

Rahmenprogramm:

- Bogenschießen
- Schießen mit Luftdruckwaffen
- Seilgarten

Anschließend

gemütlicher Ausklang
bei Speis und Trank

Wettkampfbestimmungen für das Garnisonsschießen 2011

- 24. September 2011, 09.00 - 15.00 Uhr
- Garnisonsschießplatz LAVANTER FORCHA

Schießberechtigt sind alle Personen ab dem Geburtsjahr 1996 und die Teilnehmer der Osttiroler Schützentrrophy.

Bedingungen:

- Beim Schießen dürfen nur die am Stand aufgelegten Waffen verwendet werden
- Den Anweisungen des am Stand eingeteilten Personals des Bundesheeres ist Folge zu leisten
- Gehörschutz ist in gekennzeichneten Bereichen zu tragen und wird zu Verfügung gestellt
- Bei Hemmungen wird neue Munition zur Verfügung gestellt
- Die Standaufsicht ist für die Einhaltung des Zeitlimits verantwortlich
- Das Schießergebnis wird durch den Standschreiber mit Schützennummer und Schützenname auf der Schützenkarte eingetragen und ist durch den Schützen mit Unterschrift zu bestätigen
- Für die Altersklasse ist der Anschlag sitzend oder liegend freigestellt
- Jeder Schütze (Garnisonsschießen/Schützentrrophy) schießt gem. folgenden Vorgaben:
 - StG 77: 3 Probeschüsse und 4 Serien zu je 5 Schuss
 - P80: 2 Serien zu je 5 Schuss
- Letzte Anmeldung 14.30 Uhr
- Schießzeit: 09.00 – 15.00 Uhr
- Siegerehrung: 16.00 Uhr
- Waffe: StG77 - Kaliber 5,56mm, P80 – Kaliber 9mm
- Entfernung: StG 77 -200m (10er Ringscheibe), P80 – 25m (Wettkampfscheibe)
- Serie: StG77 - 3 Probeschüsse in maximal 3 Minuten, 4 Serien zu je 5 Wertungsschüssen; Treffersummierung nach dem jeweils 5. Schuss
- P80: 2 Serien zu 5 Wertungsschüssen, Treffersummierung nach dem jeweils 5. Schuss
- Die Serien müssen in Folge geschossen werden
- Der Anschlag für Personen mit besonderen Bedürfnissen kann frei gewählt werden

- Offensichtlich durch Rauschmittel Beeinträchtigte werden generell von der Teilnahme ausgeschlossen

Auswertung:

Die Auswertung erfolgt unter Kontrolle des Schiedsgerichtes. Für die Ermittlung der Ergebnisse zählt die Summe der Ringe aus den Wertungsschießen. Erzielen zwei oder mehrere Schützen die gleiche Ringanzahl, so entscheidet die bessere Deckserie. Die Zwischenergebnisse werden während des Wettkampfes ausgehängt. Für das Endergebnis wird nur die beste Serie genommen! (Rangliste)

Unkostenbeitrag für Aufwendungen des Veranstalters: 10,- Euro

Schützenklassen und Wertung:

- Damenklasse StG77, P80, jeweils 1.-3.Rang
- Herrenklasse StG77, P80, jeweils 1.-3.Rang
- Schützentrophy (Mannschaftswertung)
- Garnisonsmeister (Kombination aus StG77 und P80), gewertet wird Damen- und Herrenklasse – nur 1. Rang

Schiedsgericht:

Das Schiedsgericht setzt sich aus Bataillonskommandant, Leitender des Scharfschießens und Leiter der Auswertung zusammen. Die Entscheidung des Schiedsgerichtes ist endgültig und jeder Schütze verpflichtet sich, diese anzuerkennen.

Kontakt:

Hochgebirgs-Jägerbataillon 24
Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
Oberwachtmeister Franz FAUSTINI
Haspinger- Kaserne
Dolomitenstraße 38 - 40
9900 Lienz
Tel. 050201 - 6331502
E-mail: jgb24.info@bmlvs.gv.at

Ausschreibung für die Schützentrophy 2011 des Schützenviertels OSTTIROL

- **24. September 2011, 09.00 - 15.00 Uhr**
- **Garnisonsschießplatz LAVANTER FORCHA**

Schießberechtigt sind alle aktiven Mitglieder der Osttiroler Schützenkompanien ab dem Geburtsjahr 1996 und älter, die am Wettbewerbstag in Schützenuniform antreten. Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen; nehmen mehrere Mannschaften einer Kompanie teil, darf ein Schütze nur in einer Mannschaft schießen.

Bedingungen:

- Beim Schießen dürfen nur die am Stand aufgelegten Waffen verwendet werden
- Den Anweisungen des am Stand eingeteilten Personals des Bundesheeres ist Folge zu leisten
- Gehörschutz ist in gekennzeichneten Bereichen zu tragen und wird zu Verfügung gestellt
- Bei Hemmungen wird neue Munition zur Verfügung gestellt
- Die Standaufsicht ist für die Einhaltung des Zeitlimits verantwortlich
- Das Schießergebnis wird durch den Standschreiber mit Schützennummer, Schützenname sowie Mannschaftsbezeichnung auf der Schützenkarte eingetragen
- Jede Mannschaft hat gemeinsam das Schießen zu absolvieren
- Schießzeit für Schützentrophy: 09.00 – 15.00 Uhr, Siegerehrung 16.00 Uhr
- Waffe: StG77, Kaliber 5,56mm
- Entfernung: 200m, 10er Ringscheibe, Anschlag liegend aufgelegt
- 3 Probeschüsse in maximal 3 Minuten, 4 Serien zu je 5 Wertungsschüssen; Treffersummierung nach dem jeweils 5. Schuss
- Die Serien müssen in Folge geschossen werden
- Es wird die beste Wettkampfserie für die Wertung Schützentrophy und Schützenschnur genommen
- Schützentrophy zählt nicht zum Garnisonsschießen
- Offensichtlich durch Rauschmittel Beeinträchtigte werden generell von der Teilnahme ausgeschlossen

Auswertung:

Die Auswertung erfolgt unter Kontrolle des Schiedsgerichtes. Für die Ermittlung der Ergebnisse zählt die Summe der Ringe aus dem Wertungsschießen. Erzielen zwei oder mehrere Schützen die gleiche Ringanzahl, so entscheidet die bessere Deckserie. Die Zwischenergebnisse werden während des Wettkampfes ausgehängt. Die „Schützenschnur“ wird listenmäßig erfasst (Gold, Silber, Grün) und an die Kompanien zur Beantragung verteilt. Die Siegermannschaft erhält den Wanderpokal und Einzeltrophäen, 2. und 3. Rang Einzeltrophäen, 4. und 5. Rang Urkunden.

Anmeldung:

- Nennung mit Namen, Kompaniezugehörigkeit und Mannschaftsbezeichnung schriftlich (E-Mail) an das Kommando Hochgebirgs-Jägerbataillon 24 bis
20. September 2011.
- Unkostenbeitrag für Aufwendungen des Veranstalters: je Schütze € 10,-

Schiedsgericht:

Das Schiedsgericht setzt sich aus Bataillonskommandant, Leitender des Scharfschießens und Leiter der Auswertung zusammen. Die Entscheidung des Schiedsgerichtes ist endgültig und jeder Schütze verpflichtet sich, diese anzuerkennen.

Kontakt:

Hochgebirgs-Jägerbataillon 24
Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
Oberwachtmeister Franz FAUSTINI
HASPINGER-Kaserne
Dolomitenstraße 38 - 40
9900 Lienz
Tel. 050201 - 6331502
E-mail: jgb24.info@bmlvs.gv.at



Das Hochgebirgs-Jägerbataillon 24


erlaubt sich, Sie zum

Garnisonsschießen/ Schützentrophy

am Samstag, 24. September 2011

höflichst einzuladen

Der Bataillonskommandant


(Gerhard PFEIFFER, Oberstleutnant)

Programm:

Schießen mit Sturmgewehr 77 und
Pistole 80

Schießzeit: 09.00 - 15.00 Uhr

Anmeldeschluss: 14.30 Uhr

Siegerehrung: 16.00 Uhr

Rahmenprogramm:

- Bogenschießen

- Schießen mit Luftdruckwaffen

- Seilgarten

Anschließend

gemütlicher Ausklang
bei Speis und Trank